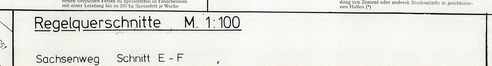
Anhang 1

## Abstandsliste 1994

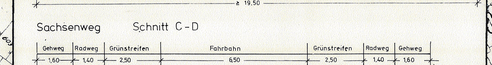
| Abstands-klasse | Abstand in m | LEK Nr. | Nummer (Spalte) der 4. BlmSchV | Betriebsart |
|---|---|---|---|---|
| I | 1500 | 1 | 11 (1) | Kraftwerke mit Feuerungsanlagen für den Einsatz von festen, flüssigen oder gasförmigen Brennstoffen, wenn die Feuerungswärmeleistung 300 MW übersteigt |
| | | 2 | 1.11 (1) | Anlagen zur Trockenstabilisation (z. B. Kokereien und Schwelereien) |
| | | 3 | 3.32 (2) | Anlagen zur Gewinnung von Roheisen |
| | | 4 | 4.1 (1) | Anlagen zur Herstellung oder Verarbeitung von Stoffen durch chemische Umwandlung mit mehr als 20 Produktionsanlagen |
| | | 5 | 4.1h (1) | Anlagen zur fabrikmäßigen Herstellung von Chemiefasern |
| | | 6 | 4.4 (1) | Anlagen zur Destillation oder Raffination oder sonstigen Weiterverarbeitung von Erdöl, Erdölerzeugnissen, Mineralöl-, Ölöl- oder Schieferölraffinerien, in petrochemischen Werken oder bei der Gewinnung von Paraffin |
| II | 1000 | 7 | 1.14 (1) | Anlagen zur Vergasung oder Verflüssigung von Kohle |
| | | 8 | 1.14 (2) | Anlagen zur Herstellung von Formkoksen unter Verwendung von Zement oder anderen Bindemitteln im Freien (*) |
| | | 9 | 3.1 (1) | Anlagen zum Blasen, Schmelzen und Sintern von Eisen |
| | | 10 | 3.2 (1) | Anlagen zur Gewinnung von Stahlwerksrohschmelzen aus Eisen oder Sekundärrohstoffen (Birn-, Zink- und Kupferrohschmelzen) |
| | | 11 | 3.3 (1) | Anlagen zur Stahlerzeugung ausgenommen Leitstahlkokillen mit weniger als 20 t Gesamtfassungsvermögen und Stahlformgießereien (*) (s. auch Nr. Nrn. 27 und 48) |
| | | 12 | 3.15 (2) | Anlagen zur Herstellung oder Reparatur von Behältern mit mehr als 1000 m³ Inhalt (z.B. Flugdruckgas, Container) (*) |
| | | 13 | 3.30 (1) | Anlagen zur Herstellung von Schaltkörpern oder -schienen aus Stahl im Freien (*) |
| | | 14 | | Anlagen zur Herstellung von Essen- oder Stahlskamotteziegeln im Freien (*) |
| | | 15 | 4.1 (1) | Anlagen zur fabrikmäßigen Herstellung von Stoffen durch chemische Umwandlung mit höchstens 19 Produktionsanlagen |
| | | 16 | 4.1h (1) 4.1c (1) | Anlagen zur fabrikmäßigen Herstellung von Metallen oder Nichtmetallen auf nassem Wege oder mit Hilfe elektrischer Energie, ausgenommen Anlagen, Kerzen und Kerbid einschließlich Abnetzvorrichtungen |
| | | 17 | 4.1d (1) | Anlagen zur fabrikmäßigen Herstellung von Schwefel oder Schwefelverbindungen |
| | | 18 | 6.3 (1) | Anlagen zur Herstellung von Holzfaserplatten, Holzspanplatten oder Holzfasermatten |
| | | 19 | 7.32 (1) | Anlagen zur Tierkörperbeseitigung sowie Anlagen, in denen Tierkörperteile oder tierische Nebenprodukte behandelt, zur Beseitigung in Tierkörperbeseitigungsanlagen gesammelt oder gelagert werden |
| | | 20 | 7.35 (1) | Kesselverbrennungsanlagen |
| | | 21 | 10.16 (2) | Fruchtstufe für oder mit Luftschranken, Bürckdustrietrieben und Schwefelsäurefabriken |
| | | 22 | 10.18 (2) | Anlagen zur Aufbereitung mit einem Durchsatz von 25 t je Stunde und mehr |
| | 700 | 23 | 1.1 (1) | Kraftwerke und Heizkraftwerke mit Feuerungsanlagen für den Einsatz von festen, flüssigen oder gasförmigen Brennstoffen, wenn die Feuerungswärmeleistung a) bei Kraftwerken mehr als 150 MW bis max. 300 MW beträgt b) bei Heizkraftwerken 300 MW übersteigt |
| III | | 24 | 1.13 (2) | Anlagen zur Destillation oder Wattverarbeitung von Teer |
| | | 25 | 3.5 (1) | Anlagen zur Herstellung von Gußeisen mit Lamellengraphit |
| | | 26 | 3.6 (1) | Anlagen zur Herstellung von Gemeinschaften oder Zementen |
| | | 27 | 3.14 (1) | Anlagen zur Herstellung von Bauxit, Dolomit, Kalkstein, Kieselgur, Magnesit, Quarzit oder von Ton zu Schamotte |
| | | 28 | 3.3 (2) | Anlagen zur Stahlerzeugung mit Lichtbogenöfen unter 50 t Fassungsvermögen, ausgenommen Anlagen nach Nrn. 11 und 48) |
| | | 29 | 4.1b (1) | Anlagen zur fabrikmäßigen Herstellung von Asbestzement (s. auch Nr. Nrn. 48 und 111) |
| | | 30 | 4.1m (1) | Anlagen zur fabrikmäßigen Herstellung von anorganischen Chemikalien, wie Säuren, Basen, Gasen |
| | | 31 | 4.5 (1) | Anlagen zur fabrikmäßigen Herstellung von Halogenen oder Halogenverbindungen |
| | | 32 | 4.6 (1) | Anlagen zur fabrikmäßigen Herstellung von phosphor- oder stickstoffhaltigen Düngemitteln |
| | | 33 | 4.11 (1) | Anlagen zur fabrikmäßigen Herstellung von Kohlenwasserstoffen |
| | | 34 | 4.8 (1) | Anlagen zur Herstellung von Ruß |
| | | 35 | 5.3 (1) | Anlagen, in denen Steinsalz und Kalisalz gewonnen wird, soweit 10 t Kalk oder mehr je Tag verarbeitet werden |
| | | 36 | 7.24 (1) | Anlagen zur Herstellung von Stärke oder von Zucker unter Verwendung von Kartoffeln oder Rüben/rüben |
| | | 37 | 8.6 (1) | Anlagen zur Herstellung oder schleifenlagen Bearbeitung von Glas einschließlich Glasfasern |
| | | 38 | 8.8 (1) | Anlagen zur chemischen Aufbereitung von synthetischen Stoffen durch Polymerisation, Polykondensation, sowie Herstellung von Kunststoffen, Kunstharzen, Kunstharzpressmassen, Zellstoff oder Zellstoffen |
| | | 39 | 8.11 (2) | Anlagen zur Herstellung von Essig- oder Essigsäure durch Essigsäuregärung |
| | | 40 | 1.9 (2) | Anlagen zum Mahlen oder Trocknen von Kohle mit einer Leistung von 10 t oder mehr je Stunde |
| | | 41 | 1.9 (2) | Anlagen zum Mahlen oder Trocknen von Kohle mit einer Leistung von 10 t oder mehr je Stunde |
| | | 42 | 1.9 (2) | Anlagen zum Brikettieren von Braun- oder Steinkohle |
| | | 43 | 3.4 (1) | Anlagen zur Herstellung von Roheisen oder Stahl, ausgenommen Anlagen, die nach der Anlagenart 31 fg oder nach der medizinische oder fernmeldetechnische Zwecke bestimmt sind |
| | | 44 | 6.1 (1) | Anlagen zur Gewinnung von Zellstoff aus Holz, Stroh oder ähnlichen faserhaltigen Stoffen |
| | | 45 | 7.1 (1) | Anlagen zum Halten oder zur Aufzucht von Geflügel oder Pelztieren, soweit die Anlagen für a) 15 000 Hühnerplätze oder mehr b) 30 000 Junghennenplätze c) 15 000 Mastgeflügelplätze d) 1 000 Mastschweineplätze oder e) 500 Sauenplätze oder mehr |
| | | 46 | 7.2 (1) + 2) | Anlagen zur Stahlerzeugung mit Induktionsöfen, Anlagen zum Erschmelzen von Gußeisen (s auch Nr. Nrn. 11 und 27) sowie Anlagen zur Herstellung von Stahlformen in denen Formen mit einem Gesamtfassungsvermögen von mehr als einer Leistung von 80 t oder mehr Gußstoß je Stunde |
| | | 47 | | Anlagen zum Walzen von Metallen und Anlagen zur Herstellung von Rohren (*) |
| | | 48 | 7.3 (1) | Anlagen zum Schmelzen von trockenen Fetten mit Ausnahme der Anlagen zur Verarbeitung von selbstgewonnenen tierischen Fetten zu Speisefetten in Einzelbetrieben mit einer Leistung bis zu 250 kg Rohmaterial je Woche |
| IV | 500 | 49 | 7.4 (1) | Anlagen zum Reinigen oder zum Entfetten von tierischen Haaren, Federn oder Federteilen |
| | | 50 | 7.9 (2) | Anlagen zur Herstellung von Futter- oder Düngemitteln oder tierischen Fetten aus den Schlachtnebenprodukten, Knochen, Tierhäuten, Federn, Blutern, Klauen oder Hörn |
| | | 51 | 7.11 (1) | Anlagen zur Herstellung von Schmierstoffen, wie Schmierfett, Schmieröl, Metallbearbeitungsöl |
| | | 52 | 4.7 (1) | Anlagen zur Herstellung von Phosphor oder phosphorhaltigen Verbindungen, ausgenommen Anlagen, in denen Phosphor oder Phosphorverbindungen als Zusatz, z.B. für Elektroden, Stromabnehmer oder Apparatenteile |
| | | 53 | 1.8 (1) | Anlagen zur Aufladung von organischen Lösungsmitteln durch Destillieren mit einer Leistung von 1 t oder mehr je Stunde |
| | | 54 | 5.3 (2) | Anlagen zum Brechen, Laufkoren, Kanalisieren, Imprägnieren, oder Trocken von Gegenständen, Gips- oder Kalksteinen, Kalkhydrat, oder sonstigen Mineralien einschließlich der dazugehörigen Gewinnungsanlagen a) Lacken, die organische Lösungsmittel enthalten und von denen 250 kg oder mehr je Stunde eingesetzt werden, b) Kunststoffen, die unter weitgehender Selbstzersetzung, Polymerisation oder Polykondensation, z.B. Phenol-, Epoxid-, Furan-, Kresol-, Resorcin- oder Polyesterharzen, sowie die Monge dieser Harze 20 kg oder mehr je Stunde betragen |
| | | 55 | 5.4 (2) | Anlagen zum Trocknen oder Überziehen von Stoffen oder Gegenständen mit Lacken, Klebern, Imprägnierungsmitteln, Gummi- oder Kunststoffmassen, ausgenommen Anlagen für die Einsatz von Pulverlacken oder Pulverbeschichtungsstoffen |
| | | 56 | 5.5 (2) | Anlagen zum Trocknen oder Überziehen von Stoffen oder Gegenständen mit Lacken, Klebern, Imprägnierungsmitteln, Gummi- oder Kunststoffmassen, soweit die Feuerungsanlagenleistung a) bei Heizkraftwerken von 300 MW bis 500 MW b) bei Heizwerken mehr als 160 MW beträgt |
| | | 57 | 5.6 (2) | Kühltürme mit einem Kühlwasserdurchsatz von 10000 m³ und mehr je Stunde |
| | | 58 | 1.8 (2) | Anlagen zur fabrikmäßigen Herstellung von Metallen oder Nichtmetallen auf nassem Wege oder mit Hilfe elektrischer Energie, ausgenommen Anlagen, Kerzen und Kerbid einschließlich Abnetzvorrichtungen |
| | | 59 | 1.9 (2) | Anlagen zur fabrikmäßigen Herstellung von Schwefel oder Schwefelverbindungen |
| | | 60 | 1.19 (2) | Anlagen zum Brikettieren von Braun- oder Steinkohle |
| | | 61 | 3.4 (2) | Anlagen zur Herstellung von Roheisen oder Stahl, ausgenommen Anlagen, die nach der Anlagenart 31 fg oder nach der medizinische oder fernmeldetechnische Zwecke bestimmt sind |
| | | 62 | 5.9 (2) | Anlagen zum Brechen, Mahlen oder Klassieren von natürlichen oder künstlichen trockenen steinförmigen Schlacken- und Aschenmaterial, ausgenommen Klassieranlagen für Sand, Kies oder Splitt sowie Anlagen zur Behandlung von Aschen und Schlackenmaterial |
| | | 63 | 6.1 (1) | Anlagen zum Mahlen oder zur Aufzucht von Geflügel oder Pelztieren, soweit die Anlagen für |
| | | 64 | 7.1 (1) | Anlagen zum Halten oder zur Aufzucht von Geflügel oder Pelztieren, soweit die Anlagen für a) 15 000 Hühnerplätze oder mehr b) 30 000 Junghennenplätze c) 15 000 Mastgeflügelplätze d) 1 000 Mastschweineplätze oder e) 500 Sauenplätze oder mehr |
| | | 65 | 5.8 (2) | Anlagen zur Herstellung von Spanplatten, Holzfaserplatten, Holzfaserplatten oder Holzfaserplatten |
| | | 66 | 5.9 (2) | Anlagen zum Brechen, Mahlen oder Klassieren von natürlichen oder künstlichen trockenen steinförmigen Schlacken- und Aschenmaterial, ausgenommen Klassieranlagen für Sand, Kies oder Splitt sowie Anlagen zur Behandlung von Aschen und Schlackenmaterial |
| | | 67 | 6.1 (1) | Anlagen zum Halten oder zur Aufzucht von Geflügel oder Pelztieren, soweit die Anlagen für |
| | | 68 | 7.1 (1) | Anlagen zum Halten oder zur Aufzucht von Geflügel oder Pelztieren, soweit die Anlagen für |
| | | 69 | 1.2 (1) + 2) | Anlagen zum Schmelzen von trockenen Fetten mit Ausnahme der Anlagen zur Verarbeitung von selbstgewonnenen tierischen Fetten zu Speisefetten in Einzelbetrieben mit einer Leistung bis zu 250 kg Rohmaterial je Woche |
| | | 70 | 1.3 (1) | Anlagen zum Reinigen oder zum Entfetten von tierischen Haaren, Federn oder Federteilen |
| V | 300 | 94 | 3.1 (2) 3.1 (2) | Anlagen zum Erschmelzen von Gußeisen oder Stahl mit einer Schmelzleistung bis zu 2,5 t je Stunde Vakuumbehandlung, Gießen unter Schutzgas, Zugabe von Desoxidationsmitteln oder Legierungsmitteln, soweit die Menge der dabei gebrauchten, in diesen Formen oder Kerne auf kalten Wege gebrauchten Stoffe 20 kg oder mehr je Stunde beträgt, ausgenommen Anlagen nach Nr. 111 und Anlagen nach der Anlagenart 31 f Gruppe je Monat |
| | | 95 | 2.6 (1) + 2) 3.6 (1) | Schmelzanlagen für Nichteisenmetalle für einen Einsatz von 1000 kg oder mehr sowie Gießereien für Nichteisenmetalle (s. auch Nr. Nrn. 28 und 111) |
| | | 96 | 3.5 (2) | Anlagen zum Gießen von Gußeisen mit Lamellengraphit, ausgenommen Anlagen, in denen in Wiebe weniger als 4500 kg Flüssig verarbeitet werden, und Anlagen, die nicht durch Nr. 59 erfaßt werden |
| | | 97 | 3.9 (1 + 2) | Anlagen zum Gießen von Stahl, ausgenommen mit einer Produktionsleistung von weniger als 2,5 t je Stunde |
| | | 98 | 1.23 (1) | Anlagen zum Erstarrungen pflanzlicher Fette oder Öle, soweit die Menge der Ausgangsstoffe 1 t oder mehr beträgt |
| | | 99 | 1.25 (2) | Anlagen zur Trocknung von Grünfutter, ausgenommen Anlagen, in denen Trocknung bei offenporigenem Grünfutter in Wiebe weniger als 4500 kg Flüssig verarbeitet werden, und Anlagen, die nicht durch Nr. 59 erfaßt werden |
| | | 100 | 3.11 (2) | Anlagen zur Herstellung von Schaltkörpern oder -schienen aus Metall in geschlossenen Hallen (*) |
| | | 101 | 3.31 (1) | Anlagen zur Herstellung von Essen- oder Stahlskamotteziegeln in geschlossenen Hallen (*) |
| | | 102 | 3.21 (1 + 2) | Anlagen zur Herstellung von Aluminium-, Essen- oder Nickelmetallpulver oder -stäuben, soweit die Ausgangsstoffe halbfertigen Pulvern oder Pasten oder sonstigen Metallpulvern oder -stäuben, ausgenommen Anlagen zur Herstellung von Metallpulver durch Sinterpressen |
| | | 103 | 3.23 (1 + 2) | Anlagen zur fabrikmäßigen Herstellung von unter Druck gesinterten Anteilen (Sinterungsgußteilen) |
| | | 104 | 4.11 (1) | Anlagen zur fabrikmäßigen Herstellung von Silizon oder Siliziumverbindungen mit Halogenen |
| | | 105 | 4.3 (1 + 2) | Anlagen, in denen Flüssigkeiten oder Schadlingsbekämpfungsmittel oder ihre Wirkstoffe gasförmig oder staubförmig gemischt, abgefüllt oder umgefüllt werden |
| | | 106 | 1.8 (1) | Anlagen zur fabrikmäßigen Herstellung von Acrylnitrilhaltigen Polymerisationsprodukten durch Polymerisation oder Polyaddition |
| | | 107 | 4.3 (2) | Anlagen zum Mahlen oder Trocknen von Kohle mit einer Leistung von 1 t bis weniger als 10 t je Stunde |
| | | 108 | 1.9 (1) | Anlagen zur Erzeugung von Generator- oder Wassergas aus Kohle mit Ausnahme der Stadt- oder Ferngas- oder Kokereiverteilungsanlagen |
| | | 109 | 2.1 (1) | Steinbrüche, in denen Sprengstoffe oder Flammstrahler verwendet werden |
| | | 110 | 4.10 (2) | Anlagen zum Brechen, Mahlen oder Klassieren von natürlichen oder künstlichen trockenen steinförmigen Schlacken- und Aschenmaterial, ausgenommen Klassieranlagen für Sand, Kies oder Splitt sowie Anlagen zur Behandlung von Aschen und Schlackenmaterial |
| | | 111 | 5.1 (1) | Anlagen zum Brechen, Laufkoren, Kanalisieren, Imprägnieren oder Trocken von Gegenständen, Gips- oder Kalksteinen oder sonstigen Mineralien einschließlich der dazugehörigen Gewinnungsanlagen |
| | | 88 | 2.5 (2) | Anlagen zum Mahlen von Gips, Kieselgur, Magnesit, Quarzit, Schamotte, Schwerspat, Talkum, Ton, Tuff (Trass) oder Zementklinker |
| | | 89 | 3.6 (1) | Anlagen zur Gewinnung, Bearbeitung oder Verarbeitung von Asbest |
| | | 90 | 2.7 (2) | Anlagen zum Blähen von Perlite, Schiefer oder Ton |
| | | 91 | 3.7 (2) | Anlagen zum Brennen keramischer Erzeugnisse, soweit der Rauminhalt der Brennanlage 4 m³ oder mehr und die Brennzeit 6 Stunden oder mehr je Charge beträgt, ausgenommen Anlagen, in denen Waren ausschließlich mit Hilfe elektrischer Energie gebrannt werden |
| | | 92 | - | Anlagen zur Herstellung von Kalkmörteln, Gebrauchsmörteln oder Fasermörteln unter Verwendung von Zement oder anderen Bindemitteln in geschlossenen Hallen |
| | | 93 | 2.14 (2) | Anlagen zum Herstellen von feuerfesten oder feuerfesten Materialien mit Ausnahmen von feuerfesten oder feuerfesten Formgußteilen |
| | | 112 | 3.2 (1) + 2) | Anlagen zum Schmelzen von Gußeisen oder Stahl mit einer Schmelzleistung bis zu 2,5 t je Stunde, ausgenommen Anlagen, in denen in Wiebe weniger als 4500 kg Flüssig verarbeitet werden, und Anlagen, die nicht durch Nr. 59 erfaßt werden |
| | | 113 | 10.9 (2) | Anlagen zum Reinigen oder zum Entfetten von tierischen Haaren, Federn oder Federteilen |
| | | 114 | 5.11 (2) | Anlagen zur Herstellung von Polyurethanen, Polyurethanschaumstoffen oder Polyurethanformteilen, ausgenommen Anlagen, in denen weniger als 200 kg Isocyanate oder weniger als 1000 kg Polyole je Stunde eingesetzt werden |
| | | 115 | 8.2 (2) - | Anlagen, die aus einer oder mehreren Maschinen zur fabrikmäßigen Herstellung von Papier und Pappe bestehen (*) |
| | | 116 | 7.1 (1) | Anlagen zum Halten oder zur Aufzucht von Geflügel oder Pelztieren, soweit die Anlagen für a) 14000 bis weniger als 15000 Hennenplätze, b) 25000 bis weniger als 30000 Junghennenplätze, c) 25000 bis weniger als 30000 Mastgeflügelplätze, d) 525 bis weniger als 600 Mastschweinplätze oder e) 95 bis weniger als 120 Sauenplätze |
| | | 117 | - | Anlagen zur Herstellung von Bauschaum oder in Serienanfertigung Bleche |
| | | 118 | - | Erdaushub- oder Bauschuttdeponien |
| | | 119 | - | Steinzeugtrockenrohre, Rohren oder -gelenkrohren |
| | | 120 | - | Anlagen zur Herstellung von Terrazzowaren (*) |
| | | 121 | - | Anlagen zur Herstellung von Schamotteformsteinen |
| | | 122 | - | Fettbecken (*) |
| | | 123 | - | Stab- oder Drahtziehereien (*) |
| | | 124 | - | Schwermetallschmelzen |
| | | 125 | - | Emaillierereien |
| | | 126 | - | Schrottplätze |
| | | 127 | - | Betriebsfläche der Müllabfuhr oder der Straßenreinigung (*) |
| | | 128 | - | Speditionen aller Art sowie Betriebe zum Umschlag größerer Gütermengen (*) |
| | | 129 | - | Maschinenfabriken oder Stahlbauanstalten |
| | | 130 | - | Personenbahnhöfe oder Rangierbahnhöfe (*) |
| | | 131 | - | Anlagen zur Herstellung von Kabeln unter Verwendung von Bitumen |
| | | 132 | - | Anlagen zur Herstellung von Möbeln, Kisten und Paletten aus Holz und sonstigen Holzwaren |
| | | 133 | - | Zimmereien (*) |
| | | 134 | - | Fleischverkaufsstelle ohne Verarbeitung |
| | | 135 | - | Ausschankanlagen für Fassbier (*) |
| | | 136 | - | Bestattungsfeier oder Fabriken zur Herstellung von Dauerwaren |
| | | 137 | - | Margarine- oder Kokosmargarinefabriken |
| | | 138 | - | Milchverwertungsbetriebe, auch des öffentlichen Personennahverkehrs (*) |
| | | 139 | - | Anlagen zum Be- oder Entladen von Schüttgütern bei Verwendung von Greifern, ausgenommen Anlagen, in denen weniger als 300 t Schüttgut je Tag umgeschlagen werden |
| | | 140 | - | Anlagen zur Aufladung von selbstgenommenen Getreide im landwirtschaftlichen Betrieb |
| | | 141 | - | Anlagen zum mechanischen Be- oder Verarbeiten von Asbestzementprodukten auf Maschinen |
| | | 142 | - | Betriebe zur Herstellung von Fertigerzeugnissen (Kautschuk, Gummi, Gummiwaren) |
| | | 143 | - | Schlosserein, Drehereien, Schweißereien oder Schleifereien |
| | | 144 | - | Anlagen zur Herstellung von Kunststoffteilen ohne Verwendung von Phenolharzen |
| | | 145 | - | Asphaltmischereien |
| | | 146 | - | Tischlereien oder Schreinereien |
| | | 147 | - | Tapetenfabriken, die nicht durch lfd. Nrn. 111 oder 112 erfaßt werden |
| VI | 300 | 148 | 5.5 (2) | Anlagen zur Herstellung von Ledertuchern, Kolleru oder Taschen sowie Bandschuhmaterialien oder Schuhbedarf |
| | | 149 | - | Hospitalverpflegungsanlagen |
| | | 150 | - | Anlagen zur Herstellung von Beißpistolen, Industriesauger oder Putzwolle |
| | | 151 | - | Spinnereien oder Webereien |
| | | 152 | - | Kiesbetrieben oder Anlagen zur Herstellung von Textilien |
| | | 153 | - | Großbetrieben oder große chemische Reinigungsanlagen |
| | | 154 | - | Anlagen für Druckerei, Druckfarb-, Tintenfabr., Tiefgrafie- oder Kupferdruckereien sowie der sonstigen elektronischen oder feinmechanischen Industrie |
| | | 155 | - | Endhöfe |
| | | 156 | - | Anlagen zur Kraftfahrzeugüberwachung |
| | | 157 | - | Kraftfahrzeug-Reparaturwerkstätten |
| | | 158 | - | Anlagen zur Herstellung von Böden sowie Anlagen ab 50 kg je Stunde Kautschuk eingesetzt werden |
| VI | 200 | 158 | 7.5 (1) | anlagen zum Schlachten von Fleisch- oder Fischwaren, ausgenommen a) Anlagen zu Gastzwecken b) Räucherein mit einer Räucherleistung von weniger als 200 kg Fleisch- oder Fischwaren je Stunde |
| | | 159 | 7.20 (1) | Mahlanlagen sowie Anlagen zum Trocknen von Getreide oder Ölsaaten, ausgenommen Anlagen zum Trocknen von Getreide zur Trocknung von selbstgewonnenem Futter- oder Saatgut im landwirtschaftlichen Betrieb |
| | | 160 | - | Anlagen zur Gewinnung oder Aufbereitung von Sand, Ries, Kies, Ton und Lehm |
| | | 161 | 7.37 (1) | Anlagen zur Herstellung von Bauelementen oder in Serienanfertigen Bleche |
| | | 162 | - | Anlagen zur Herstellung von Schamotteformsteinen |
| | | 163 | - | Anlagen zur Herstellung von Bitumenpappen oder -gelenkrohren |
| | | 164 | 10.10 (2) 10.11 (2) | Anlagen zur Herstellung von Farbbeschichtungen, Druckfarben oder Farben unter Verwendung von Farbbeschichtungen, Druckfarben oder Farben unter Verwendung von Farbstoffen oder schädlich der Spurenelementenanalyse, Anlagen, die unter erhöhten Druck betrieben werden |
| | | 165 | - | Asbestzement-Schamotteplatten (*) |
| | | 166 | 10.15 (2) | Prüfstände für oder mit Verbrennungsmotoren oder Gasturbinen mit einer Leistung von 200 KW oder mehr |
| | | 167 | - | Anlagen zum Bau von Kraftfahrzeugkarosserien und -anhängern |
| | | 168 | - | Maschinenfabriken oder Stahlbauanstalten (*) |
| | | 169 | - | Personenbahnhöfe oder Rangierbahnhöfe (*) |
| | | 170 | - | Anlagen zur Herstellung von Kabeln unter Verwendung von Bitumen |
| | | 171 | - | Anlagen zur Herstellung von Möbeln, Kisten und Paletten aus Holz und sonstigen Holzwaren |
| | | 172 | - | Zimmereien (*) |
| | | 173 | - | Fleischverkaufsstelle ohne Verarbeitung |
| | | 174 | - | Ausschankanlagen für Fassbier (*) |
| | | 175 | - | Bestattungsfeier oder Fabriken zur Herstellung von Dauerwaren |
| | | 176 | - | Margarine- oder Kokosmargarinefabriken |
| | | 177 | - | Milchverwertungsbetriebe, auch des öffentlichen Personennahverkehrs (*) |
| | | 178 | - | Anlagen zum Be- oder Entladen von Schüttgütern bei Verwendung von Greifern, ausgenommen Anlagen, in denen weniger als 300 t Schüttgut je Tag umgeschlagen werden |
| | | 179 | - | Anlagen zur Aufladung von selbstgenommenen Getreide im landwirtschaftlichen Betrieb |
| | | 180 | - | Anlagen zum mechanischen Be- oder Verarbeiten von Asbestzementprodukten auf Maschinen |
| | | 181 | - | Betriebe zur Herstellung von Fertigerzeugnissen (Kautschuk, Gummi, Gummiwaren) |
| | | 182 | - | Schlosserein, Drehereien, Schweißereien oder Schleifereien |
| | | 183 | - | Anlagen zur Herstellung von Kunststoffteilen ohne Verwendung von Phenolharzen |
| | | 184 | - | Asphaltmischereien |
| | | 185 | - | Tischlereien oder Schreinereien |
| | | 186 | - | Tapetenfabriken, die nicht durch lfd. Nrn. 111 oder 112 erfaßt werden |
| VII | 100 | 186 | 2.8 (1) | Anlagen zur Herstellung von Ledertuchern, Kolleru oder Taschen sowie Bandschuhmaterialien oder Schuhbedarf |
| | | 187 | - | Hospitalverpflegungsanlagen |
| | | 188 | - | Anlagen zur Herstellung von Beißpistolen, Industriesauger oder Putzwolle |
| | | 189 | - | Spinnereien oder Webereien |
| | | 190 | - | Kiesbetrieben oder Anlagen zur Herstellung von Textilien |
| | | 191 | - | Großbetrieben oder große chemische Reinigungsanlagen |
| | | 192 | - | Anlagen für Druckerei, Druckfarb-, Tintenfabr., Tiefgrafie- oder Kupferdruckereien sowie der sonstigen elektronischen oder feinmechanischen Industrie |
| | | 193 | - | Endhöfe |
| | | 194 | - | Anlagen zur Kraftfahrzeugüberwachung |
| | | 195 | - | Kraftfahrzeug-Reparaturwerkstätten |
| | | 196 | - | Anlagen zur Herstellung von Böden sowie Anlagen ab 50 kg je Stunde Kautschuk eingesetzt werden |

## Regelquerschnitte M. 1:100

Sachsenweg Schnitt E - F

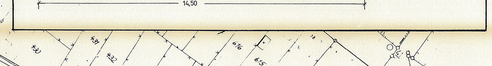



Sachsenweg Schnitt C - D




Dessauer Str.

Anhalter Str. Schnitt "A-B




## Textliche Festsetzungen

**1. Art der Nutzung**

Gliederung der Gewerbegebiete gem. § 1 (4) Nr. 2 BauNVO i.V.m. dem Abstandserlaß (Rd. Erl. des Ministers für Umwelt, Raumordnung und Landwirtschaft NW vom 24.11.1984 - MBl. NW S 504 ff -) sowie ausnahmsweise Zulässigkeit von Gewerbebetrieben gem. § 1 (5) i.V.m. 1 (9) BauNVO

1.1 In den $GE_1$-Gebieten sind Betriebe oder Anlagen der Abstandsklassen I - V sowie Betriebe mit vergleichbaren Umweltauswirkungen nicht zulässig. Ausnahmsweise zulässig sind Betriebe oder Anlagen der Abstandsklasse V sowie Betriebe mit vergleichbaren Umweltauswirkungen

1.2 In den $GE_2$ - Gebieten sind Betriebe oder Anlagen der Abstandsklassen I - VI sowie Betriebe mit vergleichbaren Umweltauswirkungen nicht zulässig. Ausnahmsweise zulässig sind die folgenden Betriebe oder Anlagen der Abstandsklasse VI:
Nrn. 166, 167, 168, 169, 171, 173, 175, 176, 177

**2. Flächen für besondere Anlagen und Vorkehrungen zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen gem § 9 (1) Nr. 24 BauGB**

2.1 In den so gekennzeichneten Bereichen müssen Wohn- und Schlafräume gem. VDI 2719 mit Fenster mind. der Schallschutzklasse 1 und entsprechend schallgedämmten Dauerlüftern versehen werden.

2.2 In den so gekennzeichneten Bereichen müssen Wohn- und Schlafräume gem. VDI 2719 mit Fenster mind. der Schallschutzklasse 2 und entsprechend schallgedämmten Dauerlüftern versehen werden.

2.3 Zum Schutz vor dem Verkehrslärm der Bundesbahn müssen in den so gekennzeichneten Bereichen Wohn- und Schlafräume, die auf der lärmabgewandten Seite angelegt sind, gem. VDI 2719 mit Fenster mind. der Schallschutzklasse 2 und entsprechend schallgedämmten Dauerlüftern versehen werden.
Schlafräume auf der lärmzugewandten Seite müssen gem. VDI 2719 mit Fenster mind. der Schallschutzklasse 3 und entsprechend schallgedämmten Dauerlüftern versehen werden.

2.4 Wegen erhöhter Gehalte an Methan in der Bodenluft sind in den gekennzeichneten Schachtschutzbereichen (25 m Radius um den Schachtmittelpunkt) folgende bauliche Einrichtungen vorzusehen: Gasdrainage unter Fundamenten, Gassperren für Rohrleitungen und Gräben.

**Hinweis:**
Bei baulichen Nutzungen innerhalb der gekennzeichneten Schachtschutzbereiche ist ein Gutachten zur Unbedenklichkeit notwendig. Das Bauvorhaben ist mit der RAG abzustimmen. Das o.a. Gutachten ist im Rahmen der Baugenehmigung der RAG (Abt. T4) vorzulegen. Wegeverbindungen, Grün- und Freiflächengestaltungen in den Schachtschutzbereichen bedürfen keiner gutachterlichen Stellungnahme, sondern sind nur mit der RAG abzustimmen.

**3. Freizuhaltende Flächen gem. § 9 (1) Nr. 10 und 9 (1) Nr. 25 b BauGB**

3.1 Der Sichtwinkelbereich ist von Sichthindernissen über 0,60 m Höhe freizuhalten (. . . . . Sichtlinie)

3.2 Im Bereich der Wendeanlage "Am Kleibaum" und " Im Schladewinkel" dürfen Bepflanzungen nur in einem Abstand von 1,5 m parallel zur öffentlichen Verkehrsfläche angelegt werden.

**4. Anpflanzungen gemäß § 9 (1) Nr. 25 a BauGB**

4.1 Im Bereich der Gewerbegebiete ist entlang der Grundstücksgrenzen, welche an öffentliche Verkehrsflächen grenzen, ein mind. 3,0 m breiter Pflanzstreifen anzulegen. Die Eingrünung muß lückenlos, mit Ausnahme der Zu- und Ausfahrten, erfolgen. Als Bepflanzung sollen standortgerechte heimische Laubgehölze als Sträucher oder Einzelgehölze mind. 1.50m hoch zur Ausführung kommen.

4.2 In den gekennzeichneten Flächen zum Anpflanzen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen sind heimische, standortgerechte Laubbäume und Laubgehölze anzupflanzen. Die Anpflanzung muß lückenlos und dauerhaft erfolgen.

**5. Überschreitung der Baugrenzen gem. § 23 (3) BauNVO**

Ein Überschreiten der Baugrenzen durch Gebäudeteile ist bis zu 3,00 m und auf einer Länge von insgesamt max. 40 % der Baugrenze ausnahmsweise zulässig.

**6. Zulässigkeit von Stellplätzen und Garagen gem. § 12 (6) BauNVO i.V.m. § 9 (1) Nr. 4 BauGB**

In den festgesetzten $GE_2$ -Baugebieten (Gewerbegebieten) dürfen max. 70 % der bauordnungsrechtlich notwendigen Stellplätze und Garagen hergestellt werden. Eine Ausnahme von dieser Festsetzung ist zulässig für Einzelhandelsbetriebe und vergleichbare Betriebe, die wegen der betriebsbedingten Besonderheiten des Kundenverkehrs existenziell auf die Herstellung der Stellplätze unmittelbar an der Betriebsstätte angewiesen sind.

**Kennzeichnung von Altlasten:**

Die Flächen der Gewerbegebiete sind mit umweltgefährdenden Stoffen belastet. Die Realisierung des Bebauungsplanes wird nach den bisherigen Erkenntnissen davon jedoch nicht berührt. Aus Gründen der Vorsorge sind alle Maßnahmen, die mit Bodenbewegungen verbunden sind, im Beisein eines Sachverständigen durchzuführen. Das Umweltamt der Stadt Hamm ist vor Durchführung solcher Maßnahmen zu informieren.

Hinweis 1:
In dem Bergsenkungsgebiet haben Bodenbewegungen stattgefunden, die zur Verschiebung von Flurstücksgrenzen geführt haben. Daher ist bei zukünftigen Flächenvermessungen die Örtlichkeit maßgebend.
Aufgrund der fehlenden geometrischen Eindeutigkeit in der räumlichen Lage der einzelnen festgesetzten Flächen zwischen Bebauungsplan und Katasterplan sind Abweichungen nicht zu vermeiden.
**Bei abzugreifenden Werten aus dem Bebauungsplan ist zwingend die aktuelle digital geführte Katasterkarte hinzuzuziehen.**

Hinweis 2:
Im GE - Gebiet (Musterhausstedlung) sind zusätzlich zu den öffentlichen Versickerungsanlagen auf den Privatgrundstücken Versickerungsanlagen in einer bestimmten Größe je Grundstück erforderlich, um eine geordnete Entwässerung sicherzustellen. Die Größen sind im Erpärungsantrag gem. § 58 Landeswassergesetz (LWG) - Gebietsentwässerungsplan Musterhausflä